

## Garten on Tour auch auf der GARTEN TULLN

**2017 bringt die Aktion „Natur im Garten“ mit „Garten on Tour“ die Gärten in die Städte. Auch auf der GARTEN TULLN können die Gäste in einem mobilen Hochbeet das Wachstum, die Pflege und die Ernte miterleben. Das Hochbeet mit dem Namen „Kräuter der Provence“ ist auf der Seerosenterrasse zu bestaunen. „Uns ist es wichtig, dass das naturnahe Gärtnern auch in den Städten gelebt und somit für die Bevölkerung greifbar wird. Die Menschen sollen sich Anregungen für ihr Zuhause holen und das Gartenerlebnis auf kleinem Raum beobachten“, erklärt Landesrat Karl Wilfing.**

2017 bietet „Natur im Garten“ für die städtische Bevölkerung eine Besonderheit: „Garten on Tour“ lässt in den vier Schwerpunkt-Städte Korneuburg, Mödling, Wr. Neustadt und Schwechat die Gartenkultur aufblühen. Zudem wurden auf der GARTEN TULLN und im Museum Niederösterreich in St. Pölten je ein Hochbeet aufgestellt.

In mobilen Hochbeeten werden die Bepflanzung, die naturnahe Pflege, das Wachstum und die Ernte veranschaulicht. Zudem bietet „Natur im Garten“ den Niederösterreichinnen und Niederösterreichern, die ihr Zuhause begrünen wollen, Tipps und Anregungen zum Garteln in der Stadt. Dabei ist es nicht wichtig, ob es sich um einen kleinen Garten, eine Terrasse, einen Balkon oder nur um ein Fensterbrett handelt.

Gerade Kräuter benötigen nicht viel Raum, um zu gedeihen. Die „Kräuter der Provence“ sind eine Kräutermischung der französischen Küche. Sie bestehen aus verschiedenen Küchenkräutern, die in der Provence in Südfrankreich wild gedeihen. Die Kräutermischungen können unterschiedlich zusammengesetzt sein. Basis sind Bohnenkraut, Rosmarin und Thymian. Häufig kommen Lavendel, Oregano und Majoran dazu. Salbei, Weinraute und das exotische Basilikum sind eher selten mit dabei. „Kräuter der Provence“ ist übrigens keine geschützte Ursprungsbezeichnung. „Wir zeigen auf der GARTEN TULLN, wie sich die Besucherinnen und Besucher ihre ‚Kräuter der Provence‘ ganz einfach selbst ziehen können. So sind die Kräuter stets frisch und lange Transportwege fallen weg“, so Franz Gruber, Geschäftsführer der GARTEN TULLN.

Für die eigene Wohlfühlzone vor der Haustüre bietet „Natur im Garten“ Hobby- und Profigärtnerinnen und –gärtnern ein umfangreiches Beratungsangebot. Neben Informationsbroschüren, Tipps zu passenden Bepflanzungsmöglichkeiten sowie fertige Gestaltungspläne für Schattenbalkone, Sonnenbalkone bzw. Terrassen gibt es ein Starterpaket für Balkon- und Terrassengärten. Dabei wird „Natur im Garten“ den besonderen städtischen Standortbedingungen an die Pflanzen, aber auch den Bedürfnissen der Gärtnerinnen und Gärtner hinsichtlich gärtnerischem Vorwissen und unterschiedlichen zeitlichen Ressourcen für die Pflege gerecht.

### DIE GARTEN TULLN

Bis 15. Oktober 2017 täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet

E-Mail: [office@diegartentulln.at](mailto:office@diegartentulln.at)

Weitere Informationen auf [www.diegartentulln.at](http://www.diegartentulln.at) oder unter +43 (0)2272/68 188.

Rückfragehinweise:  
+43 (0) 676 / 84 87 90 713  
[sandra.pfister@diegartentulln.at](mailto:sandra.pfister@diegartentulln.at)  
[www.diegartentulln.at](http://www.diegartentulln.at)  
DIE GARTEN TULLN  
bis 15. Oktober 2017

